ERP-Auswahl trotz geringen Budgets

IPH unterstützt Start-up Papair bei der Wahl der optimalen Software

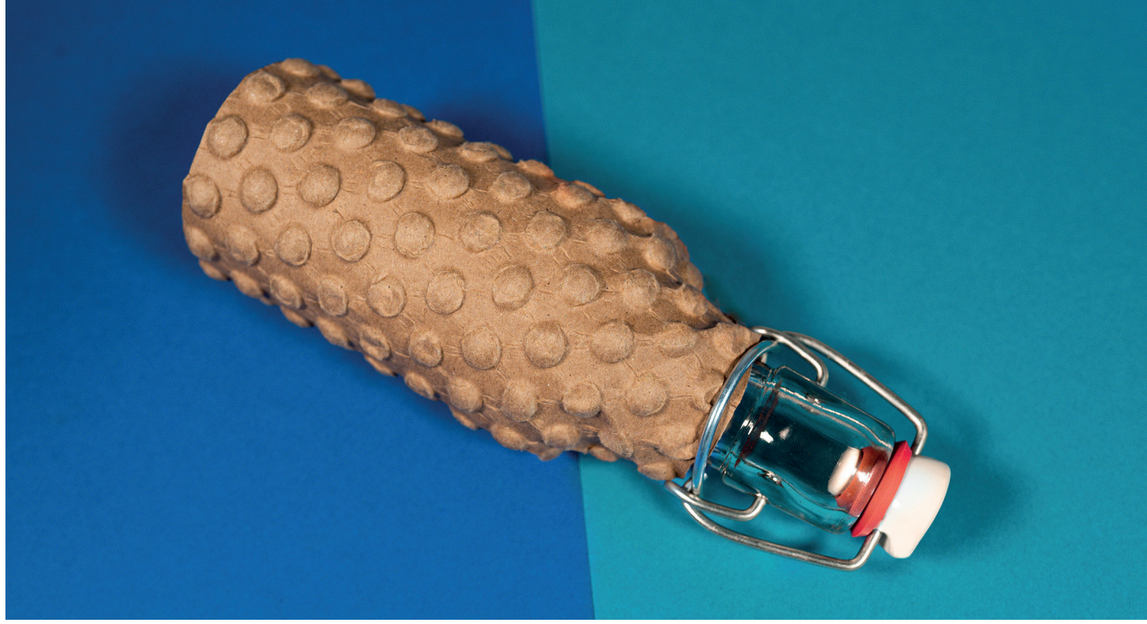
Welches ERP-System ist das Beste für mein Unternehmen? Die Antwort ist individuell: Ein Mittelständler benötigt eine andere Software als ein Konzern, ein Maschinenbauer eine andere als ein Krankenhaus. Einem Start-up aus der Papierindustrie half das IPH, ein skalierbares und anfangs kostengünstiges ERP-System auszuwählen.

Papair stellt eine nachhaltige Alternative zu Luftpolsterfolie her: "PapairWrap" besteht aus 100 Prozent Recyclingpapier. Gegründet wurde die Papair GmbH im Jahr 2020 in Hannover, 2022 hat das Start-up eine Produktionshalle in Rethem an der Aller angemietet. Voraussichtlich 2023 soll die Produktion starten – dafür benötigt das Start-up nicht nur Maschinen, sondern auch ein ERP-System.

ERP steht für Enterprise Ressource Planning – also für die Planung und Steuerung der Ressourcen eines Unternehmens. Dazu gehören etwa das Personal, das Kapital, die Betriebsmittel und das Material. Am Markt existieren unzählige Softwarelösungen für verschiedene Branchen und Unternehmensgrößen. Sie unterscheiden sich erheblich in den Funktionen und im Preis – und es ist nicht so einfach, sich einen Überblick zu verschaffen und die Systeme miteinander zu vergleichen. Die Papair GmbH bat deshalb das IPH um Unterstützung, das nicht nur Erfahrung bei der ERP-Auswahl und -Einführung hat, sondern auch ein Herz für Start-ups (siehe Seite 19).

ERP-Auswahl für ein Start-up

Als junges Unternehmen mit patentiertem Produkt, aber noch ohne laufende Produktion konnte Papair die ERP-Auswahl nicht aus eigener Tasche bezahlen. Daher recherchierten die IPH-Mitarbeitenden zunächst Finanzierungsmöglichkeiten und stellten gemeinsam mit Papair einen Antrag beim Förderprogramm "HRI – Hannover Region Innovativ", das KMU aus der Region Hannover mit bis zu 10.000 Euro bei einem konkreten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben unterstützt. Für den aufwändigen ERP-Auswahlprozess sind 10.000 Euro immer noch ein sehr niedriges Budget – daher investierte das Papair-Team zusätzlich viel Eigenarbeit. Die Auswahl eines ERP-Systems beginnt zunächst mit der Anforderungsanalyse. Als Start-up benötigte Papair nicht nur eine möglichst kostengünstige Lösung, sondern auch ein skalierbares ERP-System – also eine Software, die mit einem stark wachsenden Unternehmen mitwachsen kann. Zudem musste das ERP-System mit dem Warenwirtschaftssystem des Investors kompatibel sein.



© Papair GmbH

Wenn ein Unternehmen erstmals ein ERP-System einführt, ist das Vorteil und Nachteil zugleich. Auf der einen Seite entfällt die Datenübertragung vom alten System, es müssen keine historisch gewachsenen Prozesse bereinigt werden. Auf der anderen Seite müssen zunächst sämtliche Unternehmensprozesse definiert werden: Welche Daten, welche Abläufe sollen auf welche Weise in der Software abgebildet werden? Bei dieser sogenannten Prozessanalyse erledigte das Papair-Team eigenständig einen großen Teil jener Arbeiten, die bei Auftraggeber:innen mit höherem Budget in der Regel das IPH-Team übernimmt. Auch das Lastenheft schrieben die Papair-Mitarbeitenden zum großen Teil selbst – nach Anleitung durch die IPH-Expert:innen – und sendeten es an circa 10 ERP-Anbieter, die das IPH-Team vorausgewählt hatte. Die vier Anbieter, die die Anforderungen aus dem Lastenheft am besten erfüllten, wurden zur digitalen Anbieterpräsentation eingeladen.

Kostenvergleich mit Weitblick

Beim Kostenvergleich lohnt sich insbesondere bei wachsenden Unternehmen ein Blick in die Zukunft. Ein Teil der Lizenzkosten hängt von der Anzahl der Personen ab, die das ERP-System nutzen. Papair geht davon aus, in zehn Jahren etwa zwölfmal so viele Lizenzen zu benötigen wie derzeit. Beim Kostenvergleich zeigte sich: In den ersten Jahren mit wenigen Lizenzen bewegen sich die Kosten bei allen vier Anbietern in einer vergleichbaren Größenordnung – in der Zukunftsprognose gingen sie jedoch stark auseinander.

Bei der Auswahl des optimalen ERP-Systems spielen also nicht nur die aktuellen Anforderungen eine Rolle. Es braucht Weitblick, um ein ERP-System auswählen, das langfristig zum Unternehmen passt.

https://www.iph-hannover.de/de/dienstleistungen/erp-mes/